

Wenn die Beziehung zum Therapeuten klemmt oder während einer Psychotherapie ernsthafte Probleme auftreten

Dossier über Möglichkeiten und Wege von Beschwerden für Psychotherapie-Klienten

München, 20. Dezember 2018. Eine Psychotherapie ist trotz aller Vorgespräche und Therapieverfahren auch immer eine rein menschliche Beziehung zwischen Klient und Therapeut. Es kann „kriseln“, „die Chemie“ nicht stimmen oder zu Missverständnissen kommen. Aber auch grobe Fehler können vorkommen. Wie Klienten sich bei Unsicherheiten und Unwohlsein im Zusammenhang mit einer Psychotherapie bei unabhängigen Beratungsstellen, Kammern und Ämtern aktiv informieren und sogar beschweren können, erläutert ein ausführliches Dossier von therapie.de.

Eine Therapie auf einen neuen Klienten abzustimmen ist für viele Therapeuten häufig alltägliche Routine. Für die weitaus meisten Klienten hingegen ist eine Therapie eine vollkommen neue und ungewohnte Situation. Sie sind aufgrund ihrer Lage oft grundlegend verunsichert. Kommt es in der Therapie zu Schwierigkeiten oder zu inakzeptablen Vorfällen wie Übergriffen durch den Therapeuten, kann diese Unsicherheit und das Unbehagen noch zunehmen. Zweifel am Therapeuten und an einer Fortsetzung der Therapie können entstehen. Diese Menschen brauchen daher Rat und Hilfe von einer neutralen Anlaufstelle. Sei es, das Geschehen einzuordnen, und in Erfahrung zu bringen wie die Beziehung zum Therapeuten aussehen sollte. Auch, welche Alternativen es gäbe oder die eigenen Unsicherheiten in der Therapiedurchführung zu klären und sich gegebenenfalls entschieden dagegen zu wehren... Je nach Berufsbezeichnung des Therapeuten (psychologischer Psychotherapeut, ärztlicher Psychotherapeut oder Heilpraktiker für Psychotherapie) sind unterschiedliche Anlaufstellen zuständig. Sollten sich die Betroffenen mit oder ohne eine entsprechende Beratung für eine offizielle Beschwerde entscheiden, sind die Beachtung der folgenden Hinweise hilfreich: Beschwerden sollten am besten mit schriftlichen Beweisen oder zeitnahen eigenen Aufzeichnungen belegt werden. Falls es Zeugen gibt, sind diese äußerst hilfreich. Beschwerden über psychologische Psychotherapeuten können bei der Psychotherapeutenkammer des Bundeslandes eingereicht werden, in dem der Therapeut seinen Beruf ausübt, Beschwerden über ärztliche Psychotherapeuten bei der Ärztekammer des Bundeslandes, in dem der Therapeut tätig ist. Beschwerden über Heilpraktiker für Psychotherapie sind an das zuständige örtliche Gesundheitsamt zu richten.

Jacob Steer (Name geändert) nahm eine Psychotherapie auf mit dem Ziel, sein durch Überarbeitung erlangtes Burn-Out in den Griff zu bekommen. Er hatte sich nach dem größten Erschöpfungszustand mithilfe seines Hausarztes einen Therapeuten gesucht. Zu Beginn war er recht zuversichtlich, dass die Behandlung ihm helfen würde. Dann aber sagte der Therapeut öfters kurzfristig am Therapietag selbst eine Sitzung der insgesamt zehn Behandlungen ab, sodass sich die Therapie sehr in die Länge zog. Als es zum dritten Male passierte und ein direktes Gespräch mit dem Therapeut nichts brachte, wandte sich Steer an die Psychotherapeutenkammer seines Bundeslandes. Dort wurde ihm im Beschwerdemanagement seines Falles geholfen und die Kammer vermittelte zwischen ihm und dem Therapeuten, der sich bei seinem Klienten entschuldigte. Steer bekam ab dem Zeitpunkt verlässlich Termine und konnte auch wieder Vertrauen zum Therapeuten gewinnen. Die Erschöpfungsdepression des Klienten klang ab und er bekam in seinem Betrieb eine Aufgabe, die besser zu ihm und seinen Stärken passte.

Hier können Sie das ausführliche Dossier zu Beschwerdemanagement bei Psychotherapie mit ausführlichem Kontaktadressenteil auf therapie.de lesen:

<https://www.therapie.de/psyche/info/fragen/beschwerden-in-der-psychotherapie/schutz-und-rechte-von-patienten/>

Über Pro Psychotherapie e.V.

Der Verband Pro Psychotherapie e.V. setzt sich für eine bessere Versorgung von Menschen mit psychischen Problemen, verständlichere Informationen über Psychotherapie und den Austausch unter Fachleuten ein. Der Verband wurde 2004 in München gegründet. Das Online-Portal therapie.de richtet sich an Hilfesuchende, interessierte Laien und an Experten, die fachlichen Austausch suchen. Knapp 10.000 qualifizierte Psychotherapeuten, Psychologen und psychotherapeutische Heilpraktiker bieten dort ihre Hilfe an.

Ansprechpartner therapie.de

Pro Psychotherapie e.V.
Dipl.-Psych. Fritz Propach
Tel. 089 – 72 99 75 36
Fax 089 – 72 99 75 38
psyche@therapie.de
www.therapie.de

Pressesprecherin

Kommunikationsmanagement
Ulrike Propach
Tel. 08342 – 91 83 471
Mobil 0178 – 41 55 391
presse@therapie.de